

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

99 (12.4.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99.

Donnerstag den 12. April

1877.

3.1.

Bekanntmachung.

Nach den Bestimmungen der Postordnung soll bei Postsendungen nach **Dorfschaften ohne Postanstalt** in der Aufschrift (Adresse) außer dem eigentlichen Bestimmungsorte noch diejenige **Postanstalt** angegeben werden, von welcher aus die Bestellung der Sendung an den Empfänger (Adressaten) stattfindet. Gegen diese Anordnung wird Seitens der Absender vielfach gefehlt, indem dem Bestimmungsort der Sendungen als nähere Bezeichnung nicht die nächste Postanstalt, sondern der Name des Bezirksamtes beigefügt wird, zu welchem der Bestimmungsort politisch eingetheilt ist.

Hierdurch erleiden aber die betreffenden Sendungen häufig Fehlleitungen und in Folge hiervon Verspätungen. Es liegt deshalb im eigenen Interesse des Publikums, bei der Adressirung der Sendungen thunlichst den Namen der nächsten Postanstalt dem eigentlichen ländlichen Bestimmungsort beizufügen.

Karlsruhe, den 14. März 1877.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

B a h I.

2.1.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Gemäß höherer Befehung bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß im Lokalverkehr zwischen den Güterstationen Karlsruhe Hauptbahnhof und Karlsruhe Mühlburgerthor eine Gebühr von 6 Mark pro Wagen festgesetzt worden ist.

Karlsruhe, den 9. April 1877.

Großh. Bahnamt.

Bekanntmachung.

Nr. 7341. Die Aufsicht auf die Gemeindevermögensverwaltung betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landgemeinden des Amtsbezirks werden mit Hinweisung auf die diesseitige Verfügung vom 5. März Nr. 4847, Amtsverordnungsblatt Nr. 69, veranlaßt, unter Angabe der Gründe alsbald anher anzuzeigen, wenn ihnen die 1876er Gemeindevermögensrechnung vom Gemeindevorstand noch nicht übergeben worden ist und bis zu welchem Zeitpunkt dies mit Sicherheit zu erwarten ist.

Karlsruhe, den 7. April 1877.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Berichtigung.

Nr. 4297. Die Bekanntmachung Nr. 4269 im Tagblatt vom 11. April 1877 Nr. 98 wird dahin berichtigt, daß Notar **Stritt** den ihm übertragenen Dienst im Notariatsbezirk IV angetreten hat; Inhaber des Distriktes III ist und bleibt Notar **Philippi**, wohnhaft Waldhornstraße 21. Die Wohnung des Notars **Ott** ist Kreuzstraße 22, nicht 12.

Karlsruhe, den 11. April 1877.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsnotar:

C. Reutti.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 3347. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Mittwoch den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

Den Gemeindevoranschlag für das Jahr 1877 betreffend.

Karlsruhe, den 10. April 1877.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Aufnahme in die hiesigen Schulen betreffend.

2.1. Das Schuljahr 1877/78 nimmt am

Montag den 16. April 1877

seinen Anfang.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten, in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder, sofern dieselben nicht schon angemeldet sind, am

Samstag den 14. April

die Knaben im 1. Stocke des alten Lyzeums (Karl-Friedrichstraße 9), die Mädchen im 2. Stocke der bisherigen I. evangel. Stadtmädchenschule (Lindenstraße 2) unter Vorlage der Impfscheine Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr zur Aufnahme in eine der hiesigen Schulen sich einfinden.

Schulpflichtig sind alle Kinder, welche bis zum 23. April d. J. ihr 6. Lebensjahr zurückgelegt haben werden.

Eltern oder deren Stellvertreter, welche die gegenwärtige Anordnung nicht befolgen, unterliegen, sofern nicht ein gesetzlicher Grund der Befreiung vom Besuche der Volksschule vorliegt, der Strafbestimmung in §. 71 des Polizeistrafgesetzbuchs vom 31. Oktober 1863.

Karlsruhe, den 10. April 1877.

Das Rectorat.

Der Badische Frauen-Verein (Abtheilung IV.) (Sophien-Frauen-Verein)

erlaubt sich, seinen mit allen Arten weiblicher Handarbeiten wohl versehenen Laden Langestraße 201 in empfehlende Erinnerung zu bringen und die hiesige Einwohnerschaft, namentlich dem wohlhabenden Theil derselben, darauf aufmerksam zu machen, daß sie durch den Ankauf der dort feilgebotenen Waaren einen Akt der **Wohlthätigkeit** im besten Sinne ausübt. Ein großer Theil unserer Vorräthe ist von armen weiblichen Personen angefertigt, welchen wir die Arbeit als Unterstützung wegen großer Bedürftigkeit zuwenden. Ohne Zweifel ist die beste Art der **Armenunterstützung** die, den Armen Arbeit zu geben. Wenn wir an unserm Theil diesen Grundsatz auszuführen uns bemühen, so können wir es doch nur dann in nachhaltiger Weise thun, wenn der bewährte Wohlthätigkeitsfund der hiesigen Einwohner mehr als bisher unsere Bestrebungen durch Abnahme von Waaren unterstützt. Dieselben sind im Allgemeinen

Wohnungen zu vermieten.

*6.5. Eine schöne Wohnung in ruhigem Hause, bestehend aus 6 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf **23. April** zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Sogleich oder auf **23. Juli** ist **Kriegsstraße 131** der **2. Stock**, bestehend aus **3 Zimmern, Küche und Keller**, sowie **Gas- und Wasserleitung**, zu vermieten. Näheres zu erfragen **Belfortstraße 21** im **1. Stock**.

3.2. In einem ruhigen Hause ist eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung mit freier Aussicht, inmitten eines Hausgartens, bestehend in **5 nicht allzu großen Zimmern** nebst **Küche, Keller und Holzremise**, an eine kleinere, solide Familie zu vermieten und kann auf **23. Juli** bezogen werden. Einzusehen **Belertheimer Allee 4**, zunächst dem Hauptbahnhof, gegenüber der neuen Festhalle.

*3.2. Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus **5 Zimmern, Küche** nebst Zugehör, ist auf **23. April** oder später zu vermieten. Zu besichtigen **Hirschstraße 1** zwischen **2 und 5 Uhr**.

In meinem Hause **Karl-Friedrichstraße 32** ist die **Wohnung im 3. Stock** auf **23. April** oder später zu vermieten; dieselbe besteht aus **8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, 3 Speicherzimmern und Kellern**; die Wohnung enthält **Gas- und Wasserleitung**, durchweg **eichene Böden** und ist, allen Anforderungen der **Neuzeit** entsprechend, **elegant** ausgestattet.

H. Vögelin.

gut und billig; sollte ausnahmsweise in unserem Laden ein oder das andere Stück vielleicht weniger billig als anderswo zu haben sein, so mögen die Käufer bedenken, daß die Hände unserer Armen mit den Leistungen der Fabriken oder anderer großer alle Conjunctionen benutzender Geschäfte nur schwer concurriren können, daß aber, was etwa für ihre Arbeit mehr gezahlt wird, ein auf's Beste angelegtes Almosen ist.

Bezirks-Invaliden-Verein.

In Folge eines Schreibverfehlers ist in unserer Bekanntmachung vom 5. April d. J. der Jahresbeitrag des Herrn Kaufmann Karl Etting mit 9 M. ausgelassen worden, was wir hiermit berichtend nachtragen.

Karlsruhe, den 11. April 1877.

Der Bezirksausschuß.

Versteigerung von Woll-, Kurz- und Weißwaaren, nebst einer Ladeneinrichtung.

4.3. Aus Auftrag werden wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe **Donnerstag den 12. und Freitag den 13. April d. J.,** jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Langenstraße Nr. 104 folgende Woll-, Kurz- und Weißwaaren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, nämlich:

Unterröcke, Unterhosen, Unterjaden, Herrentragen, Corsetten, Socken, Tournuren, Koffhaarröcke, Schürzen, Kinderkleidchen, Tragkleidchen, Biquéblüthen, Bindelkosen, Steckfassen, Kinderkittel, Häubchen, Badhosen, Nadeln, Fäden, Ligen, Knöpfe, Spitzen, Näh- und Strickseide, verschiedene Strickwolle, eine Parthie Woll- und Schuhwaaren, große und kleine Schachteln, 1 Ladeneinrichtung, verschiedene Gaslampen, 2 große Schaufenster, Fensterstore und noch Verschiedenes, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet
Karlsruhe, den 7. April 1877.

C. Bauer, Waisenrichter.

Wichtig für Damen!

Versteigerung der Waaren eines Puzgeschäfts!
Freitag den 13. April 1877, Vormittags 1/2 10 und Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur „**Goldenen Waage**“, Jähringerstraße 73.

3.2. Besonderer Verhältnisse halber mußte ein neugegründetes Puzgeschäft aufgegeben werden und versteigere ich deshalb folgende Waaren (neueste Saison) gegen Baarzahlung:
Farbige seidene Bänder — Blumen — Federn — Reste Sammt — 5 Ellen hochrothen Seidensammt — weiße Blonden — Strohhüte für Damen und Kinder — weißen Seidentüll u. s. w.
Ferner Morgenkleider — Costumes und einige Reste von Kleiderstoffen,
wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 12. April 1877, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße 73:
1 feinen Herrenschrankschisch, 2 Schifffonniere, drei- und vierstübladige Kommode, 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz, 2 Nachttische, 2 Waschtische, 1 Zulegtisch, 2 Kanapées, 1 französische Bettlade mit Rost und Polster, 2 Mainzer Bettladen mit Rost, Matrazen und Polstern, 1 Federnbett, 1 Deckbett, Strohz- und Rohrseffel;
ferner gebraucht: 1 Küchenschrank, 1 Kommode, vieredige Tische, 1 Bettlade mit Rost, Matrazen und Polster, Spiegel, Delbruckbilder;
ferner: Sonnen- und Regenschirme in Zanella und Selbe zu auffallend billigen Preisen;
ferner wegen Geschäftsaufgabe: eine Parthie Bettbezüge, Leintücher, Handtücher zc., eine Parthie Schuhwaaren, eine Parthie Messingpfannen, Blechbüchsen, Gewürzschachteln, Zuckerbüchsen, Kaffeemühlen, Bügeleisen zu äußerst billigem Preise, wozu ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Schwarzwaldballe Spitalstraße 49. Vollständiger Ausverkauf in Korbwaaren.

Freitag den 13. April 1877, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, findet in der Schwarzwaldballe, Spitalstraße 49, der Ausverkauf der noch vorhandenen Korbwaaren und Kinderwagen zu auffallend billigen Preisen statt, wozu ergebenst einlade.

NB. Ebenso kommen Möbel jeder Art in's Aufgebot.

J. F. Neuert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Speichern und 2 Kellern, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
— Welfortstraße 19, nahe der Kriegsstraße, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 151 unten.
* Erbrinzenstraße 13 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Mittags 2 Uhr an. Näheres im Laden zu erfragen.
* Hirschstraße 26 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.
3.1. Karl-Friedrichstraße 30 ist der dritte Stock, bestehend in 8 Zimmern, jedes Zimmer mit

besonderem Eingang, nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn J. Schwindt, Hirschstraße 3a.
* Kronenstraße 31 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde und Speicherraum, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenweicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
3.2. Lammstraße 8 ist der 3. Stock von 7 Zimmern nebst 2 Zimmern im 4. Stock und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause links, eine Treppe hoch.
— Langestraße 223 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und halbem Garten, mit oder ohne Stallung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 107.
* 2.1. Rüppurrerstraße 98 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller. Näheres daselbst.

— Schützenstraße 21 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer per 23. April beziehbar zu vermieten. Die Wohnung liegt im 4. Stock und hat Wasserleitung. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

— Schützenstraße 60 ist für eine kleine Familie ein 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, Mansardenzimmer, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Schützenstraße 62 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Dachzimmer sammt Antheil an der Waschküche mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 parterre.

— Schützenstraße 63a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

* Stephanienstraße 12 ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer nebst Zugehör, auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im obern Stock.

* Stephanienstraße 21 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

3.1. Waldstraße 10 ist im 3. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 5-6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Kellerraum, auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen. Einzusehen Nachmittags.

2.2. Waldstraße 36 ist auf den 23. April eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche, Speicher und Keller, zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27.

* 2.1. Birke 29 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Mansarde zc. ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 48 im 2. Stock.

* Auf den 23. Juli ist ein zweiter Stock von 4 freundlichen Zimmern, Küche, Wasserleitung, Glasabschluß nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 86 im Laden.

* Auf 23. April ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 1 Zimmer, 3 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 115 im 2. Stock.

Auf 23. Juli ist eine elegante Bel-Etage von 8 Zimmern und allem nöthigen Zugehör, auch Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Das Nähere Bismarckstraße 31 parterre.

Zimmer zu vermieten.

— In der Nähe des Hauptbahnhofes ist sogleich oder auf 1. Mai ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 parterre.

* 3.3. In Nr. 14 der Douglasstraße, 1 Treppe hoch, sind zwei freundlich gelegene, ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer auf 15. Mai d. J., unter Umständen auch früher, zu vermieten.

* 2.2. Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Wielandstr. 10 im untern Stock.

* 4.2. Drei gut eingerichtete Zimmer sind einschließlich ganzer Pension in der Nähe des Polytechnikums auf Ende April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 243 im 2. Stock.

* 2.2. Kriegsstraße 45 sind im 2. Stock auf den 1. Mai oder später sehr schöne, große, herrschaftlich möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

* 2.2. Steinstraße 19 ist ein gut möblirtes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.1. Langestraße 14, neben dem neuen Realgymnasium, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 48 sind im 2. Stock zwei fein möblirte Zimmer mit 3 Betten sogleich zu vermieten; auch kann eines davon abgegeben und auf Wunsch kost verabreicht werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Marienstraße 18 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer um billigen Preis zu vermieten, sowie ein gut in Eisen gebundener, grün angefirbter Badzuber zu verkaufen.

Dienst-Anträge.

*21. Amalienstraße 34 ist ein unmöbliertes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, an eine solide Person zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, drei Treppen hoch.

* Zwei schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Mai an einen bessern Herrn zu vermieten: Amalienstraße 10, eine Treppe hoch.

* Waldhornstraße 44 sind auf 23. April 2 unmöblierte Zimmer mit Kochöfen zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock rechts.

* Schützenstraße 17 ist sogleich oder auf 15. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten: Marienstraße 32 im 3. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 17 im 2. Stock.

* Akademiestraße 1 ist wegen plötzlicher Abreise ein gut möbliertes, in den botanischen Garten sehendes Mansardenzimmer sogleich oder auf 15. April zu vermieten.

* Luisenstraße 29 ist ein hübsch möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer um billigen Preis an einen soliden Herrn auf Ende April oder 1. Mai zu vermieten.

* Akademiestraße 13 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Marienstraße 41 ist im 2. Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Bahnhofsstraße 48 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 15. April oder 1. Mai mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Langestraße 19 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer, sowie ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Lagerkeller zu vermieten.

Langestraße 161 ist ein großer Weinlagerkeller sogleich zu vermieten.

Laden-Gesuch.

43. Ein geräumiger, schöner Laden wird in einer guten Lage für ein Nebengewerbe-Geschäft zu mieten gesucht. Gest. baldige Offerten unter der Adresse „Laden Mieth-Gesuch Nr. 40“ an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wohnungsgesuche.

Auf 23. Juli wird von einer ruhigen Familie ohne Geschäft eine Wohnung mit Glasabschluss von 4-5 Zimmern nebst Küche und Zugehör in einem zweiten Stock, innerhalb der Stadt, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre B. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen bittet man Karl-Friedrichstraße 3 im 2. Stock abzugeben.

* Auf 23. April wird eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern gesucht. Offerten beliebe man unter L. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

* Ein junger Beamter sucht auf 1. Mai in der Nähe des Bahnhofs ein möbliertes Zimmer mit Pension. Gest. Anträge wollen unter H. A. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

* Eine ältere, alleinstehende Frau sucht ein helles, heizbares Zimmer mit einem Holzstall auf den 23. Juli. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer- oder Magazinsgesuch.

Ende dieses Monats wird ein Magazin oder Zimmer (Parterre) gesucht, um Möbel aufzubewahren. Offerten mit Preisangabe sind an E. S. Bleichstraße 18 in Gernsbach zu richten.

*22. Es wird auf 1. Mai ein Mädchen gesucht, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und sich weiteren Hausarbeiten willig unterzieht. Zeugnisse bei der Anmeldung in Amalienstraße 69 mitzubringen.

*22. Eine gute Köchin, welche sogleich oder in einigen Tagen eintreten könnte, findet eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 44.

Ein gefehtes Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Geschäfte zugleich willig verrichtet, wird gesucht: Kriegsstraße 89.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich auch willig den Hausarbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Langestraße 199 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 15.

Dienst-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten gerne und willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Badmädchen oder Hotelzimmermädchen sucht bis 1. Mai für hier oder nach auswärts eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Amalienstraße 87.

* Eine gute Köchin sucht sogleich eine Stelle in einem anständigen Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 28.

* Ein Mädchen gefehten Alters, welches gut bürgerlich kochen kann und auf Verlangen auch häusliche Arbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 63 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten versehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 13 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Eine solide Frau sucht einen Dienst, am liebsten zu einem oder auch zwei Kindern; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen Langestraße 124 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein gefehtes Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Weißzeugbesorgerin. Zu erfragen Schwanenstraße 24 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 199.

Central-Bureau

Nr. 1243. von **W. Gutekunst,** 8 Friedrichsplatz 8.

Geldgesuche:
8000 M., erste Hypothek, auf's Land;
7000 M., erste und zweite Hypothek;
12000 M., sehr gute zweite Hypothek;
6000 M., do. do.
4000 M., do. do.
Verlagscheine können jederzeit auf meinem Bureau eingesehen werden.

W. Gutekunst,

3.1. 8 Friedrichsplatz 8.
Duffetjungfer-Gesuch.
3.3. Eine ältere und einfache Person, welcher Empfehlungen zur Seite stehen, findet sofort gute Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Arbeiter auf Tag
finden jederzeit Beschäftigung gegen gute Bezahlung: Langestraße 205. 3.2.

Arbeiter für Herrenconfection
finden Beschäftigung: Langestraße 205. 2.2.

Möbelschreiner,
tüchtige, sucht die Möbelfabrik von 3.2. **Ziegler & Weber.**

Gesucht auf 15. April eine **Kellnerin,** welche tüchtig im Serviren ist, durch das Placirungsbureau von **B. Rosmann,** Zähringerstraße 96.

Arbeiterinnen-Gesuch.

2.2. Langestraße 23 finden 12 bis 15 Arbeiterinnen dauernde Beschäftigung.

Arbeiterinnen-Gesuch.

* Es finden noch einige Arbeiterinnen sogleich Beschäftigung: verl. Schützenstraße 73. Ebenfalls selbst werden Lumpen und Papierabfälle angekauft.

Eine Weisnäherin,

welche schöne Knopflöcher in Weißzeug machen kann, findet Beschäftigung: Langestraße 211.

Stelle-Antrag.

3.1. Bei einer deutschen Familie in Baden-Baden, die im Laufe dieses Sommers nach dem Auslande ziehen wird, wird gegen Mitte Mai eine erfahrene, sanfte Kinderfrau gesucht zur Pflege eines Kindes von zwei Monaten. Nur solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich anmelden unter Chiffre A. V. im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist und ein Lehr-Mädchen können sogleich eintreten: Kronenstraße 58 im 3. Stock.

Central-Bureau

von **W. Gutekunst,** 8 Friedrichsplatz 8. Nr. 1242.

Stellen finden:
3 Herrschaftsköchinnen,
5 perfekte Gasthausköchinnen,
4 Kellnerinnen,
einige bürgerliche Mädchen für das Kochen und häusliche Arbeiten,
1 Kammerjungfer,
2 gefehte Ladbnerinnen,
3 Restaurationskellner, jüngere. 3.1.

J. M. Gesucht nach auswärts:
1 Kammerjungfer, 1 besseres Zimmermädchen, 1 bürgerliche Köchin und 1 Kindsmädchen in gute Familien, Gasthofsköchinnen, 1 Kaffeeköchin und 1 Hotelzimmermädchen, Restaurationskellner, 1 zweiter Hotelhausknecht, 1 Gärtner und 2 Barbiergehilfen. Näheres durch **J. Müller's** Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 67 in Karlsruhe.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches Lust, hat das Kleidermachen gründlich zu erlernen, kann sogleich eintreten: Langestraße 102 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

* Eine Lauffrau sucht eine Stelle. Zu erfragen am Karlsruher bei der Bäckerfrau.

* Ein tüchtiger Restaurationskellner sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 29.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Alle Arten von Arbeiten auf der Nähmaschine werden angenommen und billigt berechnet: Karl-Friedrichstraße 3 im 2. Stock.

4.1. Eine arme Frau, deren Mann schon ein halbes Jahr krank ist, wünscht Beschäftigung im Waschen, Putzen oder Stricken. Dieselbe würde auch eine Aushilfsstelle annehmen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 27 im 3. Stock.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres Rappurkerstraße 16, 1 Stiege hoch. Ebenfalls selbst wird auch ein Laufdienst angenommen.

Empfehlung.

* Eine gute Köchin empfiehlt sich im Kochen bei Festlichkeiten; auch ist dieselbe geneigt, in besseren Häusern Aushilfsstellen anzunehmen. Zu erfragen Sophienstraße 10. — Ebenfalls selbst empfiehlt sich eine fleißige Frau im Waschen und Putzen.

Empfehlung.

3.3. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufputzen und Lackiren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen kleine Spitalstraße 12.

Verloren.

* Dienstag Mittag wurde von der Lammstraße bis in die Erbprinzenstraße ein goldener **Damen-Siegelring** mit gelbem Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Erbprinzenstraße 29 im Laden abzugeben.

Gefunden.

* Ein goldenes **Medaillon** wurde gefunden. Abzuholen Adlerstraße 17 bei Frau Holzmänn.

Bernerwägeln.

*2.1. Ein solid gebautes Bernerwägeln steht um billigen Preis zum Verkauf: Adlerstraße 4.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein transportables Geflügelhaus ist billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 13, über eine Stiege.

2.2. Zu verkaufen: ein Ladentisch, sehr gut erhalten, 5 Stück gute Faß von 375-70 Liter Gehalt, ein Leibstuhl: Karlsstraße 6 parterre.

Ein großes Faß, auch für Bierbrauer geeignet, ist zu verkaufen: Stephanienstraße 74.

Eine Ladeneinrichtung für ein Eisenwarengeschäft, eine Zuckerschneidmaschine und eine Korkmaschine sind billig abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Wegen theilweiser Geschäftsveränderung sind 4 auf's Beste erhaltene, frischbaumene Tische von je 1 m. 68 cm. Länge und 75 cm. Breite, 1 tannener Küchentisch, 1 großer Küchentisch, 1 sehr guter, mittelgroßer, eiserner Herd, 1 Brühmulde, 1 Hack-Holz und 1 kupferner Schwentkessel billigst zu verkaufen: Schwandenstraße 6.

* Ein gut erhaltener Kochherd, neuester Konstruktion, steht billig zu verkaufen: alte Waldstraße 35 im 2. Stock.

Zu verkaufen: ein neuer Bodenteppich für ein größeres Zimmer, eine eiserne Bettlade mit Rost, 1/2 Duzend Bestecke (sehr gut versilbert), mehrere Silber, vier sehr gute kleine Spiegel, etwas Küchengeräth, dabei eine Bratpfanne, ein Mörser und ein schönes Fischglas mit Untersatz: Langestr. 18.

* Ein schöner Oleander ist zu verkaufen: Hirschstraße 54 im 2. Stock.

* Eine neu überpolsterte Plüsch-Garnitur (Braum), bestehend in 1 Sopha und 6 Halbfauteuils, sehr elegant, wird billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

Hauskauf und Hausverkauf.

3.2. Eine Anstalt sucht ein kleineres Haus zu verkaufen und ein größeres zu kaufen. Näheres Waldstraße 91.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein Haus wird zu kaufen gesucht, womöglich zwischen der Hirsch- und Ritterstraße, mit einer Anzahlung von 10,000 M. Offerten beliebe man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuche.

Aechte Holländer Kanarienvögel (Hennen) werden sofort zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

*2.1. Ein gut erhaltener Nachen wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird ein Geigenkasten. Man bittet, die Adressen mit genauer Preisangabe Spitalstraße 44 unten abgeben zu wollen.

Alte Gold- und Silbermünzen oder außer Cours gefakte kaufen stets zum reellen Werth 3.2. **Ab. Glock & Cie.**

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungsmaterial, alten Alten bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt. **E. Salomon,** 81. Durlacherthorstraße 81.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauentleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Detroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Detroierheber Seifendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.5. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Eine Wirthschaft

ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Mühlburger Landstraße 6.

*2.1. **Jungen Leuten** wird gegen mäßiges Honorar gründlicher Unterricht in doppelter und einfacher Buchführung, sowie im Schön schreiben von einem gewandten Kaufmann erteilt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Schönste Mentoner Citronen, große spanische Orangen — Blutorangen —

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Traubenbrustsyrup mit Fenchelhonig

in frischer Füllung die Flasche à 1 und 1 1/2 Mark zu haben bei

Michael Hirsch in Karlsruhe, **F. W. Stengel** in Durlach, **A. Fischer** in Rastatt.

Sardinen in Del

in Blechdosen jeglicher Größe zu billigen Preisen bei

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Feinstes Blütenmehl Nr. 00,

per Pfd. 26 Pfg., per 1/2 Cent. 3 M., **feinstes Blütenmehl Nr. 0,** per Pfd. 24 Pfg., per 1/2 Centner 2 M. 75 Pfg., empfiehlt **Z. Weisser,** Akademiestraße 23.

Selters Wasser, Emser Wasser, Eisenwasser, Osener Bitterwasser, Syphons 1/4 und 1/2 Flaschen, Sodawasser

empfehlen **F. Kühnenthal,** Amalienstraße 53.

Dürrobst, als:

Zwetschgen, Kirschen, Apfelschnitz von anerkannt vorzüglicher Güte empfiehlt **F. Kühnenthal,** Amalienstraße 53.

Frische holl. Soles empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Württembergischer Butter von bester Qualität, per Pfund 1 M. 40 Pf., heute eingetroffen bei **F. Kühnenthal,** Amalienstraße 53.

Cröl verkaufe ich 1 Liter für 32 Pfennig. **Friedrich Herlan,** Langestraße 100.

Flaschenbier

aus der Epyper'schen Brauerei: **feines Lagerbier** per Flasche 20 Pf., **„ helles Bockbier „** 23 Pf., auf das Sorgfältigste gefüllt, empfiehlt und liefert jedes Quantum frei in's Haus **H. Scheuermann,** 3.2. Waldstraße 7.

Ueber die **Kneifel'sche**

Haar-Tinktur.

6.4. Oele, Balsams u. Pommeden sind trotz aller Reclame niemals im Stande, das Ausfallen der Haare zu verhindern, geschweige haarerzeugend zu wirken, das anerkannt beste, **wo nicht einzige** Mittel hierfür ist die obige von den renommirtesten Aerzten (siehe die Inserate) auf das Wärmste empfohlene Haarerzeugungstinktur. Selbst langjährig kahlköpfige haben, wie polizeilich beglaubigt, durch diese Tinktur ihr volles Haar wieder erlangt. Alles Nähere i. der Gebrauchsanweisung. Alleiniges Depot i. der Parfümerie v. **E. Wolf Bwe.,** Karl-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mark.

Camphor,

bestes Mittel gegen Motten bei Aufbewahrung von Pelzwerk, Teppichen zc. empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,** 19.1. Amalienstraße 19.

Amerikanisches Stern-Oel.

Dieses amerikanische Nähmaschinen-Oel ist sauerstofffrei, zum Schmieren der Nähmaschinen, Uhren, Telegraphen-Apparate, feiner Schlösser an Schatullen, Goldschränken etc., Gewehrslösser, aller Arten von physikalischen Instrumenten und Apparaten, Modellen und feineren Maschinen, kurz in allen den Fällen, in denen man ein besonders gutes Schmieröl zu haben wünscht. Endlich eignet sich das Sternöl ganz besonders zum Einölen blanker polirter Eisen- und Stahlwaren, Waffen u. s. w. 6.2. Zu haben in Flacons à 50 und 25 Pf. bei **Th. Brugier,** Waldstrasse 10.

— Neue Erfindung. —

Krüger's **Englisches Radirwasser**

entfernt Tinten-Schrift, alte wie neue, sofort spurlos, ohne das Papier anzugreifen, ebenso Tinten-, Wein- etc. Flecken aus Wäsche- etc. Stücken. Aecht zu beziehen à Flasche 1 M. im General-Depôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstrasse 10. 12.9.

Fr. Spelter,

Ecke der Pangenstraße u. Marktplatz, empfiehlt sein großes Lager

optischer Gegenstände

zu herabgesetzten, aber festen Preisen. Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt. 6.5.

leinenen Betttüchern

habe wieder Vorrath, die zu dem **ermäßigten** Preise von **M. 2.70 u. M. 3.10** per Stück, bei Abnahme eines halben Duzend erlasse.

N. L. Gomburger, 6.1. Langestraße 211.

Sommerhandschuhe

in jeder Größe und Qualität billigst bei
Karl Raupp,
6.5. Karl-Friedrichstraße 3.

Besabartikel:

Borten, Gimpen, Franssen, Knöpfe, Bänder, Rockschoner, Stickereien und Einfäse in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Karl Raupp,
4.4. Karl-Friedrichstraße 3.

Zurückgesetzte Damenfragen

unterm Preise bei
Karl Raupp,
4.4. Karl-Friedrichstraße 3.

Leinene Oberhemden

aus bester **Bielefelder Leinwand** mit feinen **Einfäsen**, in bestem **Schnitt** gefertigt, können in Folge eines sehr billigen Einkaufes zur Hälfte des Herstellungspreises, bei Abnahme eines 1/2 Duzend à M. 4.50 per Stück, abgegeben werden.

N. L. Homburger,

4.1. Langestraße 211.

Für Damen.

Gelbe Waschlleder-Sand- schuhe (Trotter) mit 3 Knöpfen für jetzige Saison empfiehlt in frischer Zusendung

Albert Himmelheber,
3.2. Langestraße 171.

Schürzen aller Art.

Eine große Sendung ist wieder eingetroffen: **Kinderschürzen** von 25 Pf. an, **Frauschürzen** von 80 Pf. an bis zu den feinsten bei

Friedrich Storz,
2.1. 58 Langestraße 58.

Weisse Unterröcke

von 2 M. an, **Steppröcke** von 4 M. 30 Pf. an bei

Friedrich Storz,
2.1. 58 Langestraße 58.

Kleider, Jäckchen, Talmas etc.

werden nach neuester Façon billigst und geschmackvoll angefertigt von

F. Herrmann,
6.2. Waldstraße 4, neben dem Rothen Haus.

Gummi-Waaren

jeder Art: **Schläuche, Platten, Schuare, Stopfbüchsen, Gummifäden** in verschiedenen Sorten, **Kleiderschoner**, sowie **Guttapercha-Schläuche, Papier** und **Guttapercha**, gereinigt, empfehlen

Alb. Glock & Cie.
6.2. **Geschäfts-Empfehlung.** Unterzeichneter empfiehlt sich im Reinigen und Aufarbeiten von **Rohhaaren**, sowie im Waschen und Schlumpfen von **Wolle** und **Baumwolle**, und sichert schöne Arbeit und billige Preise zu.
Fr. Stumpf.

Aufträge werden gerne entgegengenommen bei **Herrn Kaufmann J. Nagel**, Langestraße 123, **Sandrock**, Herrenstraße 15.

Cement-Verkauf.

Wegen Aufgabe meiner Cement-Niederlage verkaufe ich **gegen Baarzahlung** zu herabgesetzten Preisen:

Portland- und Roman-Cement in Tonnen, sowie **Roman-Cement** in Säcken von je 100 Pfund.

Verkaufsort: **Mühlburger Landstraße 6**, Verkaufszeit: von 2 Uhr Nachmittags bis Abends 5 Uhr — und laßt hierzu die Herren **Bauunternehmer** und **Maurermeister** ergebenst ein

Eduard Krämer,
Vertreter der **Ebersbacher Cementfabrik.**

Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark 20 Pf. — Auch wird das **Lackieren** der Fußböden übernommen und billigst berechnet.

L. Bürger, Maler und Lüncher,
Hirschstraße 25.

12.12. **Alle** vorkommenden **Tapezier- und Polsterarbeiten** werden schnell, gut und sehr billig besorgt bei **Emil Kraut**, Tapezier, verl. Akademiestraße 58.

Strohüte werden gewaschen, gefärbt und nach der neuesten Façon umgeändert von

F. Herrmann, Waldstraße 4, neben dem rothen Haus.

Anzeige.

Wegen eines Familienfestes bleibt mein Geschäft heute Nachmittag geschlossen.

Heinrich Schaber.

Café Nottermann

empfehlte frische Sendung

Pfungstädter Exportbier.

Salatfezlinge von einer extra guten Sorte sind abzugeben: **Stephanienstraße 26** in der Gärtnerei.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends 4 Uhr **Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut, Schwartenmagen** und **Blut-schwartenmagen**, was empfehlend anzeigt

Alexander Ochs.

Auch wird über die Straße abgegeben.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Franz Doll, Spitalstraße 42.

Neuheiten:

Anzüge

(Blousenform),

Paletots,

Knaben-Joppen,

Anzüge

(Jacken- u. Kittelform),

Kaisermäntel,

Regenröcke,



für jedes Alter passend,
in großer Auswahl zu billigen Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 161, Ecke der Ritterstraße.

Zurückgesetzte Anzüge von voriger Saison, aus guten Stoffen gefertigt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne und mit den verschiedensten Farben, wie seit Jahren in vorzüglicher Güte, sowie **Bodenlackmaterialien** und **Pinsel**

empfehlte billigst

Die Material- und Farbwaren-Handlung
von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.
(Bauberänderung wegen Einzug durch's Hofthor.)

Kassenschränke

von **C. Ade** in **Stuttgart**

empfehlte zu herabgesetzten Preisen dessen Vertreter für Baden:

J. Kaufmann,

2.2. Friedrichsplatz 11.

Warnungs-Zurücknahme.

*21. Der Unterzeichnete nimmt hiermit seine Warnung gegen seine Wädel, Fräulein Karolina Ulmer, zurück.

Heinrich Scheid, Vormund, aus Erlbach (Nheinbayern).

Wirthschaft zum Angarten.

— Neu hergerichtete **Regelbahn**. —
3.2. Es sind noch einige Regelabende zu vergeben, wozu höflichst einladet **J. Schrauck**.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Emil Adam

nach langen Leiden heute früh 1/7 Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 11. April 1877.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

* Verwandten und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn

August

im Alter von 9 Jahren nach achttägigem Krankenlager zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Abend 6 Uhr statt. Trauerhaus: Schwabenstraße 20.

Die tieftrauernden Eltern:

Christoph Schölich,

Karoline Schölich.

Sollt Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, bitten wir Obiges als solche anzusehen.

Dankagung.

* Für die uns durch die verehrliche Feuerwehr, sowie auch von Seiten der hiesigen Einwohnerschaft geleistete schnelle Hilfe spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

H. Fels Wwe.

Einladung.

* Freitag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr, findet der Trauergottesdienst für den verstorbenen Herrn Assistenten Josef Musser in der kleinen Kirche statt.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Liederhalle.

3.2. Samstag den 14. d. M., Abends präcis 8 Uhr, **Generalversammlung**. Wahl des Gesellschafts-Direktors; zugleich gesellige Unterhaltung mit Programm im kleinen **Eintrachtsaal**.



Ver- schiedenes.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12. April. II. Quart. 49. Abonnements-Vorstellung. **Das goldene Kreuz**. Oper in 2 Akten von Ignaz Brüll. Zum 1. Male wiederholt: **Abu Hassan**. Singspiel in 1 Akt von C. M. von Weber. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 13. April. II. Quartal. 50. Abonnementsvorstellung. **Der Goldbauer**. Schauspiel in 4 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer. Falken-Toni: Hr. Gunz, vom Stadttheater in Preßburg. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

11. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	27" 7.5"	Südwest	Regen
12. Mitt.	+ 8 1/2	27" 7"	West	
6. Abds.	+ 7	27" 7"		unwölkt

Geschäfts-Anzeige.

Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Platze unter meiner Firma Douglasstraße 11 eine

Weinhandlung

errichtet habe.

Mein Lager in reinen badischen, Rheingauer und selbstgezogenen Pfälzer Weinen, bei Abnahme von 20 Liter an, bestens empfehlend, zeichne hochachtungsvoll

J. W. Pfalzgraf, Weinbergbesitzer.

Proben stehen zu Diensten.

3.1.

Gestickte Einsätze für Herrenhemden

in den neuesten Dessins sind in **reicher Auswahl** zu **enorm billigen Preisen** eingetroffen und lade ich zur gefälligen Ansicht ergebenst ein.

Gustav Oberst,

4 Ritterstrasse 4.

Die Waldwoll-(Kiefernadel-)Fabrikate und Präparate



aus der **Lalritz'schen Fabrik in Remda** in Thüringen, seit langen Jahren gegen **Rheumatismus** und **Gicht** tausendfach bewährt, sind für Karlsruhe nur allein ächt zu haben bei **Th. Brugler**, Waldstrasse 10.



8.7.

Einundzwanzig
offizielle
Rapporte.



fünfzehn
Ehrenmedaillen
in Bronze, Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Vicat. Garantie.

Zerstört unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hansschaben, Schwaben, Heimgen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Moskitos, Schnaken, Maikäfer, Käpen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in Flaschen von M. 6.40, M. 1, 60 Pf. und 40 Pf. Blasebalg à 40 Pf. Metalltafel für M. 1. **Im Nicht-wirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.**

Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden u. bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Die Gummiwaaren-Niederlage der Vereinigten Gummiwaaren-Fabriken Harburg — Wien von August Fudickar,

Herrenstraße 18,

empfiehlt

Wasserschläuche verschiedener Qualität in allen vorkommenden Weiten, sowie **Abfüllschläuche**, **Gas-schläuche** und alle übrigen

Technischen Gummiartikel.

2.2.

Zur gefl. Beachtung.

6.5. Zu den bevorstehenden Umzügen empfehle ich mein großes Lager in nußbaumenen, furnirten und lackirten Bettladen mit und ohne Kissen, Matrasen und Polstern, Kanapees, Tischen in allen Sorten, ein- und zweithürigen Kleiderkästen zum Zerlegen, Chiffonnières, allen Sorten feinen und gewöhnlichen Möbeln, ganzen Garnituren, Polstermöbeln in Seide, Plüsch, französischem und deutschem Ripps und Damast, Spiegeln in großer Auswahl, Rohr-, Holz- und Strohstühlen (Alles zu den billigsten Preisen berechnet), wozu einladet

Jakob Weinheimer, Zähringerstraße 62.

NB. Auch werden auf Abschlagszahlungen Verkäufe abgeschlossen.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Gangwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung an.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

G. Werner,

Holz- und Kohlen-Handlung,

Waldhorn- und Fasanenstraße,

empfiehlt frisch angekommene Ruhrkohlen, womit täglich mein Wagen durch die Straßen geht, wobei der Fuhrmann Bestellungen für jedes beliebige Quantum annimmt. Sofortige Bedienung auf Verlangen wird zugesichert und die Waare auf's Billigste berechnet. *4.2.

Herrenbefleidungs- = Etablissement

von

A. Herzmann,

3.3.

Langestrass 161,

empfiehlt für die bevorstehende Frühjahr- und Sommer-Saison
zur Anfertigung nach Maas
neueste und eleganteste Stoffe in- und ausländischer Fabrikate.

6.3.

Zu Hausentwässerungen

empfehlen **Sinkkasten** (Schlammkasten) mit Wasserabschluß, nach Vorschrift des städtischen Wasser- und Straßenbauamtes, in verschiedenen Größen von M. 25 ab. **Röhren, Siphons** etc. zu den billigsten Preisen. Uebernahme vollständiger Anlagen.

Cementwaaren-Fabrik Dyckerhoff & Widmann.

Ruhrkohlen

besten Qualität, zu allen Feuerungszwecken, sind für mich eingetroffen und empfehle solche ab **Schiff Leopoldshafen** zu billig gestellten Preisen.

Ph. Bader, Kontor: Langestrass 227.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

10. April. Karl Boos von Ergingen, Musiklehrer in Darmstadt mit Emilie Wühl von Freiburg.

Eheschließungen:

10. April. Heinrich Schneider von Erfeld, Bremser, mit Christine Stemmler von Gondelsheim.

Geburten:

10. April. Berthold, Vater Moriz Tumlener, Handelsmann.

10. " Otto, Vater Sigmund Jörg, Diener.

11. " Friedrich August, Vater Friedrich Rehsch, Friseur.

11. " Rosa Christine, Vater Leopold Koppler, Schuhmacher.

11. " Karl Ludwig Gustav Heinrich, Vater Karl Schäfer, Eisenbahnassistent.

Todesfälle:

10. April. Harry, alt 14 Tage, Vater Kaufmann Haas.

11. " Johanna Walbert, alt 26 Jahre, Ehefrau des Sergeanten Walbert.

11. " August, alt 8 Jahre, Vater Wagenwärter Schölk.

11. " Karl, alt 23 Tage, Vater Schuhmacher Böhm.

11. " Emil Adam, alt 19 Jahre, Vater Assistent Adam.

Gelbe Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack)

in wenigen Minuten trocken.

Ich empfehle meine allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Biebrich, im März 1877.

Adolph Berger,

Firniss-Fabrik, Rathhausstrass.

Verkaufsstelle bei **Th. Brugier**, Waldstrass 10 in Karlsruhe.

8.2.

Eisbehandlung von A. Kilber.

Zeige hiermit empfehlend an, daß mit dem 1. Mai d. J. wie im verflassenen Jahr das Abonnement auf Eis bei mir eröffnet wird. Circulare, welche die näheren Bedingungen enthalten, können bei den Herren

Kaufmann **F. Kühnenthal**, Amalienstrass 53,

" **A. Kömhildt**, Akademiestrass 1,

" **J. Küst**, Langestrass 54,

" **W. Bronner**, Wilhelmstrass 1,

und in meiner Wohnung, Karlsstrass 40, abgeholt werden.

3.1.

Eiserne Tragbalken I,

alte Eisenbahnschienen zu Bauzwecken, Abtritt- und Closetröhren, Defen, besonders Regulirfüllöfen, und Herde bei

L. J. Ettlinger,

2.1. Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Baden in den Jahren 1852 bis 1877. Festschrift zum 25jährigen Regierungsjubiläum S. K. H. des Grossherzogs Friedrich.

Von

Fr. von Weech.

Preis 50 Pf.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

3.1.

Ausgabe für Baden.

V

olksschulatlant, Dr. R. Andree's,
in 34 Karten. Ausgeführt in der Geographischen
Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig.
Preis 1 M. Zum Schulwechsel Preis 1 M.

Ausgabe für Baden mit Specialkarte.

Verordnung des Grossherzoglichen Oberschulraths v. 9. Juni 1876. „In das Verzeichniss empfehlenswerther Lehrmittel ist aufzunehmen: Dr. Richard Andree's Volksschul-Atlas in 34 Karten. Preis 1 Mark.“

Wir übersenden gern jedem Herrn Lehrer, der den Atlas einzuführen beabsichtigt, ein Exemplar gratis und franco.

Brauerei Stephan.

Heute Donnerstag den 12. April

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett. Anfang 8 Uhr.

Fremde

Übermachten hier vom 9. bis 11. April.

Darmstädter Hof. Wielandt, Oberhofgerichtsath v. Mannheim. Bender, Oberstaatsanwalt u. v. Bommann, Rechtspraktikant v. Freiburg. Eichmann, Kfm. v. Frankfurt. Schöff, Kfm. v. Würzburg. Waier, Rent. v. Breslau.

Deutscher Hof. Leuz, Arch. v. Mosbach. Sattler, Rent. v. Emmendingen. Kunz, Kfm. v. Ludwigsburg. Heinrich, Apoth. v. Konstanz. Luppert, Förster v. Sulz. Nebel, Kfm. v. Ansbach. Piraffet, Uhrmacher v. Voelz. Wolf, Kfm. v. Namur. Probst, Conditor v. Laufenburg.

Englischer Hof. Dr. Schnetker von Dresden. Janson, Kaufm. v. Reutlingen. Heremann, Kfm. von Götting. Fischer, Kfm. v. Mainz. Rauch, Kaufm. von Berlin. Hecht, Kfm. v. Leipzig. Düttgen, Kfm. v. Wald. Wolf, Frichtmann, Mayer u. Frankfurter, Kfm. v. Stuttgart. Gypbraim, Kaufm. v. Hamburg. Würstin, Kfm. v. Berlin. Hegmann, Kfm. v. Frankfurt. Vanhof, Kfm. v. München. Koch, Kfm. v. Hanau.

Erbprinzen. v. Gemmingen von Redarzimmer v. Gemmingen v. Michelsfeld. Graf Enzenberg und Frau Colliffe m. Bedg. v. Baden. Dr. Schäfer von Baghäusel. Dr. West v. Mannheim. Vogt, Arch. v. Berlin. Gabriel, Kfm. v. Wülhausen. Frhr. v. Bommann v. Schoppsheim. Dr. Hüllander v. San Franzisko. Blehig, Rent. v. Achem. Waier, Fabr. v. Pforzheim. Ehinger, Fabr. v. Stuttgart. Bett, Anwalt v. Mannheim. Goldhaus, Kfm. v. Ebersfeld. Moiss, Kfm. v. London. Berger, Kfm. v. Götting.

Gasthof Bez. Harms, Kfm. v. Rostod. Dittelsdorf, Kfm. v. Augsburg. Molitor, Lehrer v. Seddenheim. Fink, Lehrer v. Bruchsal. Rubendorf, Moharzt v. Stuttgart. Kemmhamm m. Frau von Prag. Ditt, Kfm. v. Strassburg. Siang, Kfm. v. Konstanz.

Geist. Kraushaar, Kfm. v. Götting. Mann, Kfm. v. Mannheim. Weis, Kaufm. v. Gensheim. Lironz, Kaufm. m. Fam. v. Hlöhlein. Würz, Lehrer u. Barf, Kfm. v. Ubstadt. Rödig, Ing. v. Freiburg. Hoffmann, Kfm. v. Leipzig.

Goldener Adler. Kühne, Direktor v. Strassburg. Bez, Weinhof. von Oberkirch. Hofader, Kaufm. von Schwepfingen. Keller, Kaufm. von Heilbronn. Maier, Kfm. v. Mainz. Wirth u. Augenstein, Kfm. v. Mannheim. Varnach, Kfm. m. Frau v. Mosbach. Heger, Stud. v. Zürich. Vater, Lehrer v. Konstanz. Thomas, Prof. m. Fam. v. Freiburg. Meichle, Kfm. v. Götting. Keiterer, Kfm. v. Spaltingen. Baulz, Kfm. v. Salzhausen. Müller, Kaufm. v. Heidelberg. Helmstätter, Kfm. v. Gerlachheim.

Goldenes Lamm. Gart, Gutsbes. v. Wiesenthal. Schmidt, Weis. v. Ulm. Lunkelbach, Kfm. von Zürich. Hamm, Maler v. Achem.

Goldener Hirsch. Hartmann, Kaufm. von Ling. Runze, Kfm. v. Giesleben.

Goldener Ochse. Siedler, Kfm. v. Zug. Weisbach, Kfm. v. Giesfeld. Vasser, Kaufm. v. Friesenheim. Blehauer, Dekonom v. Eppingen. Wild, Hopfenhdl. v. Nürnberg. Steiner, Kfm. v. Lütlich. Wenter, Kfm. v. Berlin.

Goldenes Schiff. Strauß, Insp. von Lörrach.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 12. April, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Dr. Stadtpfarrer Längin über die 7 Gleichnisse vom Himmelreich. Matth. 13.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Stern, Weinhdl. v. Mainz. Dampfsch, Kfm. v. Götting. Koh, Kfm. v. Offenburg.

Grüner Hof. v. Lavans, Oberbetriebs-Insp. v. Basel. v. Konstanz. Geiger, Oberbetriebs-Insp. v. Basel. v. Schilling von Hohenwetterbach. Bar, Kaufm. von Gernsbach. Hofert, Kfm. v. Götting. Kllan, Kfm. v. Worms. Heinemann, Kfm. v. München. Oberndorfer, Kaufm. v. Mannheim. Well, Kaufm. von Wülhausen. Kuhn, Kfm. v. Stuttgart. Levi u. David, Kfm. v. Malsch. Kuhn, Dekonom v. Stuttgart. Rothschild, Kfm. von Mosbach. Heller u. Gstaen, Kfm. v. Nürnberg. Grob, Ing. v. Neudorf. Irion, Kfm. v. Waldshut. Kestott, Kaufm. v. Hamburg. Sternberg, Kaufm. v. München. Schmidt, Kfm. v. Leipzig. Richter, Kfm. v. Frankfurt. Straubius, Kfm. v. Stockholm. Seip, Kfm. v. Bielefeld. Kollmar, Kfm. v. Teinau.

Hotel Große. Pasdorf, Blecher u. Kaan, Kfm. v. Götting. Fink, Kalwer u. Schwarz, Kaufm. v. Stuttgart. Hausmann, Kfm. v. Herlohn. Bahlter, Kfm. v. Blauen. Cragg, Kfm. v. Leeds. Zimmermann, Kfm. v. Freiburg. Selosky, Kfm. v. Berlin. Neumann, Kfm. v. Bielefeld. Gahn u. Dann, Kfm. v. Frankfurt. Höfer, Kfm. v. Mannheim. Hoffmann, Kaufm. v. Aachen. Spratte u. Döhlein, Kfm. v. Ebersfeld. Leist, Kfm. v. Düsseldorf. Möller, Kaufm. v. Eberf. Bryn, Rentier a. Norwegen. Holzhalb, Prof. v. Zürich. Steinbach, Anwalt v. Steinbach. Alfens, Landrichter von Berggubern. Hoffmann, Kfm. v. Offenburg. Kieselstein, Kfm. v. Aachen. Müller, Kfm. v. Bremen. Hüffel, Kfm. v. Straubing. Koehmann, Kaufm. v. Giesfeld. Frau Winkler u. Greiber v. Lörrach. Dr. Pfeffer, Oberstabsarzt u. Bäumer, Prof. v. Freiburg. Uthorn, Kfm. v. Bremen. Peters, Kfm. v. Götting. Marx u. Wilmont, Kfm. v. Frankfurt. Sachs u. Ehrlich, Kfm. v. Berlin. Buchal, Kfm. v. München. Anhäuser, Kfm. v. Gannstatt. Bonbils, Kfm. v. Carpentras. Bed, Kfm. v. Blauen. Mühlendorf, Kfm. v. Götting. Auer, Kaufm. v. Mengen. Grünwald u. Frau u. Frey, Kfm. v. Ludwigsburg. Schmitz u. Reising, Kfm. v. Götting. Becker, Kaufm. v. Mainz. Herrt, Kfm. v. Mannheim. Volke, Kfm. v. Bremen. Neitermann, Kfm. v. Strassburg. Willenius, Kfm. v. Stuttgart. Reibler, Kfm. v. Bremen.

Hotel Stoffleth. Stielmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Weber, Kfm. v. Götting. Durack, Kfm. v. Paris. Adernann, Kfm. v. Zweibrücken. Treude, Kfm. v. Freiburg. Unger, Kaufm. v. Hof. Hirz, Lehrer von Neufeld. Müller, Holzhandler v. Petersthal. Lotter, Apoth. v. Eppingen. Kaiser, Notar v. Kamborn. Busmüller, Anwalt u. Tochter v. Offenburg. Berg, Kfm. v. Süssen. Samstag, Kfm. v. Offenburg. Bodenheimer, Kfm. v. Offenburg. Iwid, Kfm. v. Ebersfeld. Gutmann, Kfm. v. Stuttgart. Halblaub, Kfm. v. Worms. Fez, Kfm. v. Gannstatt. Hoffner, Kfm. v. Oberschöfening. Hilbrandt, Arch. v. Heilbronn. Hoffner, Postbeamter v. Schleib. Armbruster, Kaufm. v. Basel. Autentich, Rent. v. Hall. Höfer, Kfm. v. Frankfurt. Holz, Kfm. v. Götting. Weis, Fabr. v. Solingen. Krölein, Kfm. von Hanau.

Hotel Tannhäuser. Seig, Kaufm. von Leipzig. Kistner u. Neroff, Kfm. v. Pforzheim. Kuhn, Kaufm. v. Mannheim. Bergmann, Kfm. v. Konstanz. Rübinger, Prio. v. Bremen. Dr. Jung v. Offenburg. Dr. Röth v. Basel. Gönzburger v. Götting. Rittinger, Prio. v. Bremen. Kuhn, Kaufm. v. Mannheim. Kistner u. Neroff, Kfm. v. Pforzheim. Manger, Kfm. v. Freiburg. Braun, Kaufm. v. Achem. Jung, Kaufm. v. Offenburg. Leppin, Kfm. v. Berlin.

König von Preußen. Stern, Kfm. v. Gannstatt. Bez, Arch. v. Baden. Umbarg, Maler v. Freiburg.

Rassauer Hof. Reif, Kfm. v. Steinsfurt. Wlmsheimer, Kfm. v. Tillingen. Wainger, Kfm. v. Pfungstadt. Wolfeld, Stud. v. Götting. Levy, Weis. v. Neuf.

Prinz Max. Jorbi, Kfm. v. München. Drang, Kfm. v. Darmstadt. Lorenz, Kfm. v. Salzburg. Haberstock, Kfm. v. Götting. Gwinger, Kfm. v. Eppingen. Butsch, Kfm. v. Piz. Dietele, Fabr. v. Pforzheim. Schwedel, Fabr. v. Rottenberg. Lenzen, Kfm. v. Düsseldorf. Kolb, Kfm. v. Ludwigsburg. Liebenthal, Kfm. v. Kempten. Lauble, Kfm. v. Schutterthal. Eierert, Fabr. v. Strassburg. Schilling, Prio. v. Pforzheim. Hopf, Kfm. v. Prag. Winter, Kfm. v. Hamburg. Bucherer, Kfm. v. Münster. Kaiser, Kfm. v. Amsterdam.

Prinz Wilhelm. Kistner, Kaufm. v. Neustadt. Flankerdt, Maler v. Paris. Wolf v. Mannheim.

Rappen. Kreidler, Bäumer v. Niefern. Ungerer, Agent v. Pforzheim. Kieß, Part. v. Baden.

Reichs-Adler. Amrein, Kfm. v. Fremersbach. Mäsig, Kaufm. v. Happersheim.

Ritter. Strinski, Kaufm. v. Strassburg. Wegst, Kfm. v. Neustadt.

Rothes Haus. Lahnstein, Prio. von Reilingen. Wurter, Förster v. Gemmingen. Intelefer, Rechtsprakt. v. Offenburg. Fink, Kfm. m. Frau v. Eingen. Kramer, Rechnungsbeamter v. Pforzheim. Boos, Kfm. v. Speier. Fel. Greby v. London.

Rose. Oberacker, Bürgermstr. v. Ruppheim. Brandenberger, Bildhauer v. Zug.